

# Sokrates Map Concept

## Einfach verständliches Führungstool für komplexe Fragestellungen



### Wo und wie beschleunigen und verbessern Sokrates Karten Systeme und Prozesse?

Sokrates Karten führen aufgrund der strukturierten Visualisierung präzise und schnell zu verlässlichen Lagebeurteilungen. Sie ermöglichen ein schrittweises Planen der Ziele und eine präzise Kontrolle der Erreichung der Ziele. Bestehende Sokrates Karten lassen sich innert weniger Minuten mit neuen Entwicklungen oder Innovationen ergänzen, oder erlauben, ein Benchmarking aufzubauen.



Thomas Braun  
SokratesGroup.com

Mit einer visuellen Lageeinschätzung ist es wesentlich einfacher, Teammitglieder, die Geschäftsleitung, Kunden, Lieferanten, ggf. auch den Verwaltungsrat oder die Politik in die Überlegungen einzubeziehen und die Sokrates Karte mit deren Erkenntnisse zu ergänzen, so dass eine gemeinsame Übersicht vorliegt. Lange Lageberichte gehören der Vergangenheit an, ebenso können Projektbeschreibungen wesentlich kürzer gehalten werden. Sokrates Map Concept ist ein Führungs- und Kommunikationsinstrument, das Performance-, Risiko- und Wissensmanagement und noch viele andere gut bewährte Methoden vereinen kann, mit dem Vorteil, dass alle Methoden gleichzeitig und gleichgerichtet ablaufen. Das führt zu Geschwindigkeit und Qualität.

### Wie wird eine vorgefertigte Sokrates Karte eingesetzt?

Dem/n Verantwortlichen wird eine vorgefertigte, aber noch nicht eingefärbte Sokrates Karte vorgelegt, siehe auch Beilage im A4/3 Format. Oben links ist in kurzen Sätzen der Zweck aufgeführt, also wofür ist das kartografierte System, Projekt. Im grossen Feld finden sich die Faktoren, die erfüllt (=grün) sein sollten, damit der Zweck auch erfüllt werden kann. Rechts neben dem Feld für den Zweck findet sich die Legende zu den Farben (Ampelfarben) und ganz rechts in den sog. Wirkungspaketen besteht die Möglichkeit, Felder, die sich beeinflussen, mit Pfeilen zu verbinden, sodass individuelle Logiken abbildbar und vergleichbar werden.



Als erstes wird die Beschreibung des Zwecks überprüft und ggf. auch angepasst. Dann wird in Ampelfarben Feld für Feld eingefärbt – oder auch wie der Volksmund sagt - es wird Farbe bekannt. Dabei lässt man sich vom Bauchgefühl leiten, das später dann auch mit harten Zahlen überprüft werden kann. Dieser Vorgang braucht wenige Minuten. Felder, die man nicht kennt, bleiben weiss, hier muss man ggf. gesondert nachfragen. Beim „Einfärben“ fällt auf, dass das eine oder andere Feld anders beschrieben werden sollte, bzw. dass Felder fehlen. Diese Erkenntnisse sollen notiert werden, damit in der anschliessenden Diskussion, die Karte ggf. ergänzt wird. Ein einzelnes Sokrates Feld kann von verschiedenen Teilnehmern naturgemäss anders beurteilt werden. Diese unterschiedliche Beurteilung muss festgehalten werden, denn hier wird oft Innovationspotenzial sichtbar.

Als nächstes sucht man auf der Karte nach Zusammenhängen, die dann mit Pfeilen im Webtool eingezeichnet werden. Diese Pfeile sind die persönliche Logik, die es zu diskutieren gilt. Jemand anders wird die Karte anders einfärben und dann auch eine andere Logik einzeichnen. Diese unterschiedliche Einschätzung ist sehr erwünscht, denn nur so werden die unterschiedlichen Sichtweisen / Logiken sichtbar und können als Erfahrungsressource genutzt werden. Zudem können auf diese Weise Konflikte vermieden werden, denn es ist normal, dass jeder eine andere Sicht auf die Dinge hat. Später können die einzelnen Felder auch mit bestehenden Dokumentationen elektronisch verlinkt, bzw. hinterlegt werden.



Auf der untersten Zeile sind die Handlungsoptionen einzutragen, also Strategie, Taktik und Massnahmen, zusammengefasst in Arbeitspakete. Zugleich ist es möglich, die positiven und negativen Wirkungen der Massnahmen oben auf der Karten einzuzeichnen. So erkennt man leicht, wo im System welche Wirkung voraussichtlich entsteht. Weil es eine Karte ist, und kein Text, ist die Diskussion nicht nur viel einfacher, sondern auch präziser, freier von Missverständnissen. Später kann dann diese Sokrates Karte mit Karten zu anderen Themen der Organisation verbunden werden.

### Hintergrund zur Wirkung von Sokrates Karten

- Vereinfachung (hier vor allem Informationsverdichtung) und Präzisierung der gemeinsamen Kommunikation durch eine leicht verständliche und nachvollziehbare Visualisierung – festlegen der Bedeutung der Begriffe – sicherstellen einer gemeinsamen Sprache.
- Führungsleute und Mitarbeitende verstehen einander, weil auf der Karte ersichtlich wird, wo jeder steht und damit klar wird, wie die Ziele von jedem einzelnen unterstützt werden können. Jeder weiss, was von ihm erwartet wird.
- Minimieren von Missverständnissen und damit Senkung von Stress und Kosten, geradliniges Vorgehen wird möglich.
- Mitteilungs- und Wahrnehmungshilfe: Auf verträgliche Weise Klartext sprechen, ohne die menschliche Verbundenheit zu gefährden, oder Menschen zu gängeln.
- Förderung des Engagements der Mitarbeitenden, senken Krankenstand und Fluktuation
- Risiken senken und gleichzeitig die Performance steigern, meistens im zweistelligen Bereich.
- Erfüllung von Qualitätsvorschriften auf höchst motivierende Weise.
- Vorzeitiges Erkennen von Problemen, bessere Problemlösungskompetenz

### Überlegungen, wie sich der Gebrauch von Sokrates Karten auf das menschliche Gehirn auswirken könnte

- Alles, was der Mensch wahrnimmt, wird durch verschiedene Instanzen des Nervensystems geprüft, bevor sich der Mensch überhaupt dessen bewusst wird. Das Nervensystem achtet vor allem auf Unterschiede und Kontraste, um sicher zu stellen dass seine Integrität nicht bedroht wird. Einerseits sorgen fest verschaltete Reflexe dafür, dass die lebenswichtigen Funktionen des Menschen erhalten bleiben. Andererseits sind vergangene schlechte Erfahrungen und Traumata im limbischen System gespeichert und lösen Schutz-, Angst- und Abwehrreflexe aus, wenn ein Ereignis eine Ähnlichkeit mit der gespeicherten Erfahrung aufweist. Diese Reflexe äussern sich als Stressreaktionen des Körpers: steigender Blutdruck, trockene Schleimhäute, verhaltener Atem und eine Überspannung in der Beugemuskulatur lösen im betroffenen Menschen je nach Veranlagung Aggression, Fluchtverhalten oder Verdrängung aus. Wenn sich der Mensch dessen bewusst wird, hat er primär mit den Auswirkungen des Stresses zu tun und kann sich nicht mehr orientieren und sich adäquat auf die Inhalte konzentrieren.
- Das Sokrates Map Concept bietet dem Benutzer, bzw. den Benutzern eine sichere Plattform und Orientierung. Komplexe, belastende oder konfliktbehaftete Themen können ausgebreitet und für alle Beteiligten sichtbar dargestellt werden. Durch den sicheren Rahmen werden allfällige Stressreaktionen abgefedert, Unterschiede werden dokumentiert, bevor sie gelöst werden müssen und das Gefühl von Zeitnot wird von Zuversicht abgelöst. Viele Konflikte entstehen, weil die Beteiligten sich übervorteilt fühlen. Das Sokrates Map Concept macht die Ressourcen aller Beteiligten sichtbar und dokumentiert sie. Dadurch können Befürchtungen und Ängste ernst genommen werden und im Sinne der Interessen aller Beteiligten bearbeitet werden. Das Sokrates Map Concept funktioniert gewissermassen wie ein Stadtplan: Die Vielfalt an Informationen blockiert die menschlichen Kapazitäten nicht, die nötigen Informationen stehen aber sofort zur Verfügung, wenn sie gebraucht werden. Der ideale Lösungsweg kann besprochen und gefunden werden, bevor man ihn gehen muss. Change Prozesse gelingen innerhalb eines Bruchteils der üblichen Zeit, ebenso ist die Einarbeitungszeit innert Stunden oder wenigen Tagen möglich, wo sonst Wochen und Monate notwendig gewesen wären.

### Zusatzleistungen und erweiterte Verwendungen der Sokrates-Karten:

- Verkaufperformance Karten – Verkaufserfolg visuell absichern
- Führungs- und Strategieworkshops mit Hilfe der Sokrates-Karten
- Mediationsworkshops bei Problemen – z.B. ungerechtfertigten Anklagen, unerwünschte Vorkommnisse, Rechtsprobleme
- Early Warning System
- Reporting – System: Visuell, komplett, aktuell, zeitschonend
- Krisen- und Katastrophenmanagement, Business Continuity Management
- Gebäudesicherheit – Reduktion des Haftungsrisiko der Geschäftsleitung
- Vernetztes Denken mit Hilfe des Sokrates-Map-Concepts
- Investitionsrechnungen unterstützt mit dem Sokrates-Map-Concept
- Personalmanagement mit visualisierten Stellen- und Funktionsbeschreibungen
- Projektportfolio inkl. Erfolgs- und Wirkungskontrolle
- Abbildung von ISO Systemen, z.B. 27'001, 18'001, 50'001, 9001 ff, ASA mit Sokrates-Karten
- HR – Performance: Verkürzung der Einarbeitungszeit neuer Mitarbeitende auf wenige Tage
- Auswertung von Marktforschungsdaten
- Kundenreporting, -analysen

**SOKRATES  
GROUP**

Sihlfeldstrasse 10  
8003 Zürich  
0041 44 784 26 86  
www.sokratesgroup.com